

## **3740/AB XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 17.06.2002**

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3786/J der Abgeordneten Dr. Kräuter und Genossinnen** wie folgt:

**Frage 1:**

Für die ausgeschriebene Funktion haben sich zwei Frauen beworben.

**Fragen 2 und 3:**

Seitens des Dienstgebers wurden der prov. Leiter der Stabsstelle Supportfunktionen Ministerialrat Dr. Helmut GÜNTHER und der Leiter der Sektion II des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen Dr. Walter PÖLTNER, seitens der Gewerkschaft öffentlicher Dienst Amtsdirektor Ingo APPÉ und seitens des Zentralausschusses Amtsdirektorin Regierungsrätin Eva DANIHEL in die Kommission entsandt.

**Frage 4:**

Beide Bewerberinnen waren für die Funktion geeignet, eine davon in hohem Ausmaß.

**Frage 5:**

Die vier angeführten Bewerber waren im höchsten Ausmaß für die ausgeschriebene Funktion geeignet, eine Reihung innerhalb dieser Gruppe war nicht vorgesehen und wurde von der Kommission auch nicht vorgenommen.

**Frage 6:**

Dr. HRABCIK verfügt auf Grund seiner langjährigen Berufslaufbahn in verschiedenen hochrangigen Funktionen über ausgezeichnete Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des österreichischen Gesundheitswesens und in sämtlichen Aufgabengebieten der ausgeschriebenen Sektion: Die Bewältigung des Krisenmanagements im Zusammenhang mit der Abwicklung von Fällen des biologischen Terrorismus und seine langjährige Erfahrung, die für die Funktion des Leiters der Sektion Gesundheitswesen unerlässlich ist, machen ihn besonders für diese Funktion geeignet.

**Frage 7:**

Dr. HRABCIK wurde von mir mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2002 mit der Leitung der Sektion VI (Gesundheitswesen) des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen betraut.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bundesminister: